

# Terrasse: Dachkonstruktion montieren

Mit einem Dach lässt sich die Terrasse viel besser nutzen. Als Unterkonstruktion für Glas- oder Stegplatten werden verschiedene Montagesysteme aus feuerverzinktem Metall mit Pulverbeschichtung angeboten.



**01** In diesem Beispiel werden fünf Pfosten benötigt. An den ermittelten Stellen werden die Löcher für die Punktfundamente ausgekoffert.



**02** Als Bewehrung werden Drahtkäfige in die Löcher eingestellt. Vorsicht an der Hauswand: Die senkrechte Abdichtung darf nicht verletzt werden.



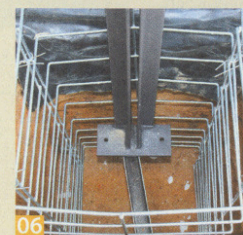
**03** Das Dach bekommt ein Gefälle vom Haus weg. Entsprechend hoch werden die Dübellöcher für die Stahlpfette angefertigt.



**04** Dieses mehrteilige Auflager für die Sparren wird absolut waagrecht mit den im Bausatz enthaltenen Befestigungsmitteln an die Hauswand geschraubt.



**05** Unterstützend sind an der Hauswand zwei senkrechte Pfosten vorgesehen. Sie werden mit der Pfette verschraubt.



**06** Unten im Fundamentloch werden sie dann erst nach der Verschraubung passgenau mit Winkelisen unterfüllt.



**07** Die einzelnen Elemente für die Traufseite – die Pfette, die drei Stahlpfosten und Verbindungsornamente werden lose ausgelegt ...



**08** ... und dann mit den Spezial-Edelstahlschrauben miteinander verbunden: Erst die Pfettenteile mit den stabilisierenden ...



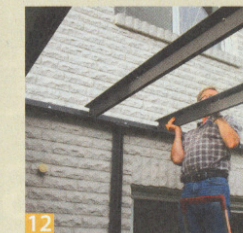
**09** ... Ornamenten und dem mittleren Pfosten, dann werden die beiden anderen Stahlpfosten links und rechts angeschraubt.



**10** Das Ganze wird nun in die Fundamentlöcher eingestellt, senkrecht und in der Höhe ausgerichtet und mit Hilfsflatten ...



**11** ... und Schraubzwingen fixiert. Anschließend können die bewehrten Fundamentlöcher mit Beton gefüllt werden.



**12** Nacheinander werden die Sparren aufgelegt und – jeweils von außen nach innen vorgehend – mit den Pfetten verschraubt.

Wer seine Terrasse überdachen möchte, braucht eine Konstruktion, die das Dach trägt. Selbstbaumaterial Nummer 1 ist Holz, doch das passt nicht immer zum Haus und die Pfosten, Pfetten und Sparren sind meist eher nicht besonders filigran. Schlank und tragfähig sind Konstruktionen aus Metall. Da Metall aber nicht so einfach zu be-

und verarbeiten ist, werden im Handel montagefertige Bausätze angeboten.

Die Konstruktionen der vom Hersteller Zaunmeister angebotenen Terrassenüberdachungen unterscheiden sich insbesondere bei den Zierornamenten. Die Pfosten können rund oder quadratisch geordert werden. Die hier aufgebaute Terrassenüber-

dachung heißt Parkallee. Ihre Bauweise ist klassischen Wintergärten der Dreißigerjahre nachempfunden. Das Modell ist auch als Zaun oder Geländer erhältlich.

Im Bausatz enthalten sind neben den Stahlbauteilen Spezial-Edelstahlschrauben für alle Verschraubungen, Drahtkäfige für die Betonpunktfundamente der Pfosten, Auf-

nahmen für Dachrinne und Fallrohr in Edelstahl oder Kupfer, wie auch die Alu-Schienen mit Gummidichtung für die Dachplattenverschraubung. Die Eindeckung selbst ist nicht im Bausatz enthalten. Man bekommt jedoch Zusatz-Zeichnungen für die selbst vor Ort zu besorgenden Glasplatten oder Stegdoppelplatten aus Kunststoff.

Sollte wie in unserem Beispiel aus statischen Gründen eine direkte Anbindung der Terrassenüberdachung am Mauerwerk nicht möglich sein, kann man ein zusätzliches Ständerwerk ordern, das dann vor der Hauswand aufgebaut wird.

Diese Pfosten werden aus Winkelisen hergestellt, so dass die optische Linie der

Dachtraversen der Konstruktion wieder aufgenommen wird.

Entsprechend dem ausgearbeiteten Fundamentplan werden Löcher ausgekoffert, in die man die Drahtkörbe einstellt. Mit dem Aufbau der Konstruktion beginnt man an der Hauswand und baut nacheinander das Auflager und die Pfosten auf. Es folgt

das Zusammenschrauben der Traufseitenelemente. Pfosten und Pfette werden als ganzes Teil senkrecht aufgerichtet und so in der Höhe fixiert, dass das erforderliche Dachgefälle erhalten wird. Nach einer Endkontrolle werden die Fundamente betoniert. Sind diese ausgehärtet, werden die Sparren montiert. Dann kann die Eindeckung erfolgen. ■

## Weitere Informationen

Die Terrassenüberdachung Parkallee wird mit Tiefen von 3 bis 4 m und Breiten von 4 bis 6 m geliefert. Auf Wunsch werden die Stahlbauteile mit PE-Pulverbeschichtung (grün, grau, weiß, eisenglimmer) geliefert, die Durchgangshöhe beträgt jeweils 2,25 m.

**Im nächsten Heft: Verarbeitung von Kalkanstrichen**